Information Kundendienst

Kawasaki

21. 11. 1983 Gruppe 18 Modell: ZX 750 E
Uff/Lö 83 / 2

SEHR WICHTIG

Betr.: Kraftstoffqualität für Z 750 Turbo-Motoren

Sehr geehrter Kawasaki-Partner,

bei Kraftradmotoren, die mittels eines Turboladers aufgeladen werden, entstehen höhere Kompressionsdrücke als bei herkömmlichen Saugmotoren. Um Beschädigungen an diesen Motoren zu vermeiden, muß das Kraftrad Z 750 Turbo mit Super Benzin betrieben werden. Die mindest erforderliche Oktanzahl für den 750-iger Turbomotor beträgt "95 ROZ".

Bitte informieren Sie diesbezüglich Ihre Z 750 Turbo - Kunden, da diese Oktanzahlangaben nicht im Fahrerhandbuch angegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen
Kawasaki Motoren GmbH
Abt. Kundendienst

I. Rohrbach H. Uffelmann

Information Kundendienst

Kawasaki

22. 11. 1983 | Gruppe 18 | Modell: ZX 750 E

Uff/Lö | 83 / 1

Betr.: Technische Daten und Einstellwerte

Sehr geehrter Kawasaki-Partner,

nachfolgend möchten wir Ihnen die wichtigsten "Technischen- und Service-Daten" mitteilen, die Sie für die Wartung der Z 750 Turbo benötigen.

Mit dem Erscheinen eines Service-Daten-Posters und des Werkstatthandbuches für die Z 750 Turbo ist im Frühjahr 1984 zu rechnen.

Wichtige Servicedaten

Vorderradgabel:

Ölsorte	SAE 10 W 20
Ölmenge beim Wechsel	230 cm^3 pro Holm
Ölmenge nach Zerlegung	271 $\pm$ 4 cm^3 pro Holm
Ölstand bei zusammengedrückten Gabelrohren	176 $\pm$ 2 mm
Luftunterstützung	0,4 - 0,6 kg / cm^2

Motor:

Ölmenge	3,5 l
Ventilspiel kalt	Einlaß 0,13 - 0,23 mm Auslaß 0,08 - 0,18 mm
Einstellung der Steuerkette	Z6EX-Markierung zwischen Stift 0 u. 1 — IN-Markierung zwischen Stift 45 u. 46
Kolbenlaufspiel	0,040 - 0,067 mm

Kraftstoff- und Einspritzsystem:

Bei dem Kraftstoff- und Einspritzsystem handelt es sich um das DFI - System (Digitale Kraftstoffeinspritzung), wie es in dem Modell ZX 1100 A verwendet wird. Fehlersuche und Reparatur-Arbeiten können somit wie bei der ZX 1100 A ausgeführt werden.

Elektrik:

Zündkerzen	NGK BR9EV

Hinterradfederung:

Luftunterstützung	0,5 - 3,0 kg / cm²

Mit freundlichen Grüßen
Kawasaki Motoren GmbH
Abt. Kundendienst

I. Rohrbach

H. Uffelmann

Information Kundendienst

Kawasaki

22.12.1983
Ro/Uff/Ve

Gruppe 18

Modell: Z 750 Turbo
B3/3

S E H R W I C H T I G !!

Problem:

Es kann vorkommen, daß die Kraftstoffleitungen, die vom oder zum Kraftstoffdruckregler führen nicht einwandfrei liegen bzw. geknickt werden. Dadurch kann schlimmstenfalls die Möglichkeit bestehen, daß die Drosselklappen bei voll geöffneter Stellung nur mit einer momentanen Verzögerung in die geschlossene Stellung zurückgehen.
Hiervon können Fahrzeuge mit folgenden Fahrgestell-Nr. betroffen sein:

v o n ZX750E000001 b i s 001786

Abhilfe:

Kraftstoffleistungs-Halter und Führungen wurden entwickelt um Störungen zwischen den Leitungen und der Drosselklappeneinheit zu verhindern. Deshalb müssen in alle Fahrzeuge, die sich in Ihrem Bestand bzw. bereits bei Ihren Kunden befinden, die neuen Halter und Führungen eingebaut werden.

ACHTUNG:

ES MÜSSEN VON IHNEN DIE ENTSPRECHENDEN MAßNAHMEN ERGRIFFEN WERDEN, UM SÄMTLICHE DURCH SIE VERKAUFTEN ODER IN IHREM BESTAND BEFINDLICHEN FAHRZEUGE UMZUBAUEN!

../2

Teile-Information:

Bezeichnung	Teile-Nr.
Halter	11043-1832
Führung	18020-1125

Die Halter-Winkel werden Ihnen in den nächsten Tagen zugesandt. Evtl. Nachbestellungen können über die Kundendienst-Abteilung, Herrn H. Uffelmann, Tel. 166 bezogen werden.

Umbauarbeiten:

1) Sitz und Tank abbauen.
2) Den Kraftstoffdruckregler in folgender Weise ausbauen.

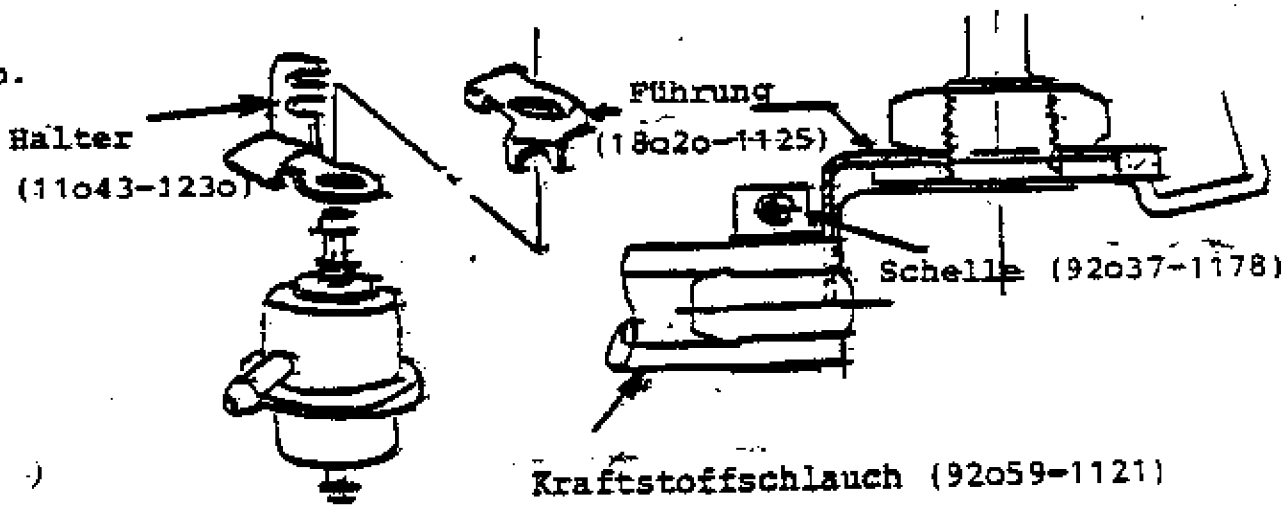
a) Lösen Sie die Mutter mit der der Druckregler an den Haltewinkel (11043-1230) angeschraubt ist.

b) Lösen Sie die beiden Schrauben mit denen der Haltewinkel (11043-1230) angeschraubt ist, und nehmen Sie den Haltewinkel zusammen mit Druckregler heraus. Hierbei ist es sinnvoll, den Kraftstoffschlauch (92059-1121) am Druckregler angeschlossen zu lassen, da sonst der ges. Kraftstoff herausfließt.

3) Montieren Sie nun die neue Führung (18020-1125) an den Druckregler wie in der folgenden Skizze beschrieben.

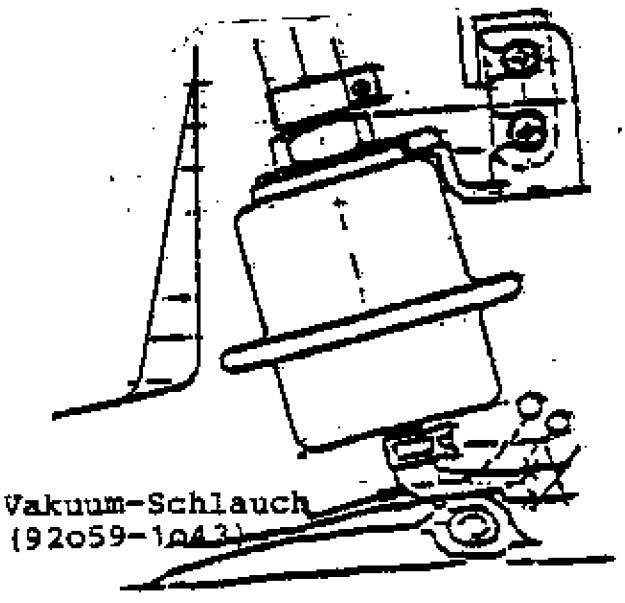
../3

Abb.



4) Installieren Sie nun den Kraftstoff-Druckregler an die Drosselklappeneinheit und beachten Sie folgendes.

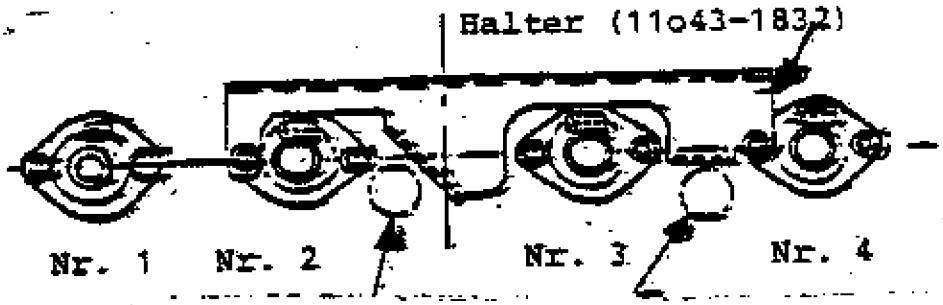
a) Der Haltewinkel sollte so angebaut werden, daß die beiden Schrauben am Grund der Aussparungen sitzen. Dadurch rutscht der Druckregler etwas rückwärts.



../4

b) Wenn der Druckregler in dieser Position montiert wird, sitzt der Vakuum-Schlauch (92o59-1o43) auf dem Kurbelgehäuse.
Achten Sie darauf, daß der Schlauch nicht übermäßig geknickt ist.

5) Montieren Sie den Halter (11o43-1832) an die Befestigungspunkte der Einspritzdüsen an der Drosselklappeneinheit wie in der folgenden Skizze.



Anmerkung:

a) Lösen Sie die linke Halteschraube der Einspritzdüsen Nr. 2 und Nr. 4.

b) Schrauben Sie den Halter an diese beiden Punkte an, und ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von o,7 kpm fest. Kein höheres Drehmoment aufbringen.

c) Die Schläuche müssen so verlegt sein, wie dies in der o. a. Abbildung zu sehen ist.

d) Wenn Sie die Änderung komplett ausgeführt haben, öffnen Sie den Gasgriff komplett und kontrollieren Sie, ob sich die Kraftstoffschläuche und die Drosselklappeneinheit noch behindern.

6) Kraftstofftank und Sitzbank installieren.

Garantie: Für den Umbau können o,4 Stunden geltend gemacht werden. Die Garantiearbeiten können über einen Sammelantrag eingereicht werden, wobei auf dem Antrag die Bemerkung "Kraftstoffschlauch Nr. 83/3" aufzuführen ist. Die Fahrgestellnummern sind in dem Feld "Schadensbeschreibung" aufzulisten.

Mit freundlichen Grüßen

KAWASAKI MOTOREN GMBH
(Abt. Kundendienst)

I. Rohrbach

H. Uffelmann

Information Kundendienst **Kawasaki**

2. 3. 1984 Gruppe 18 Modell: ZX 750 E
Uff/Lö (Z 750 Turbo)
84/6

Betr.: Motoröl im Auspuff

Sehr geehrter Kawasaki-Partner,

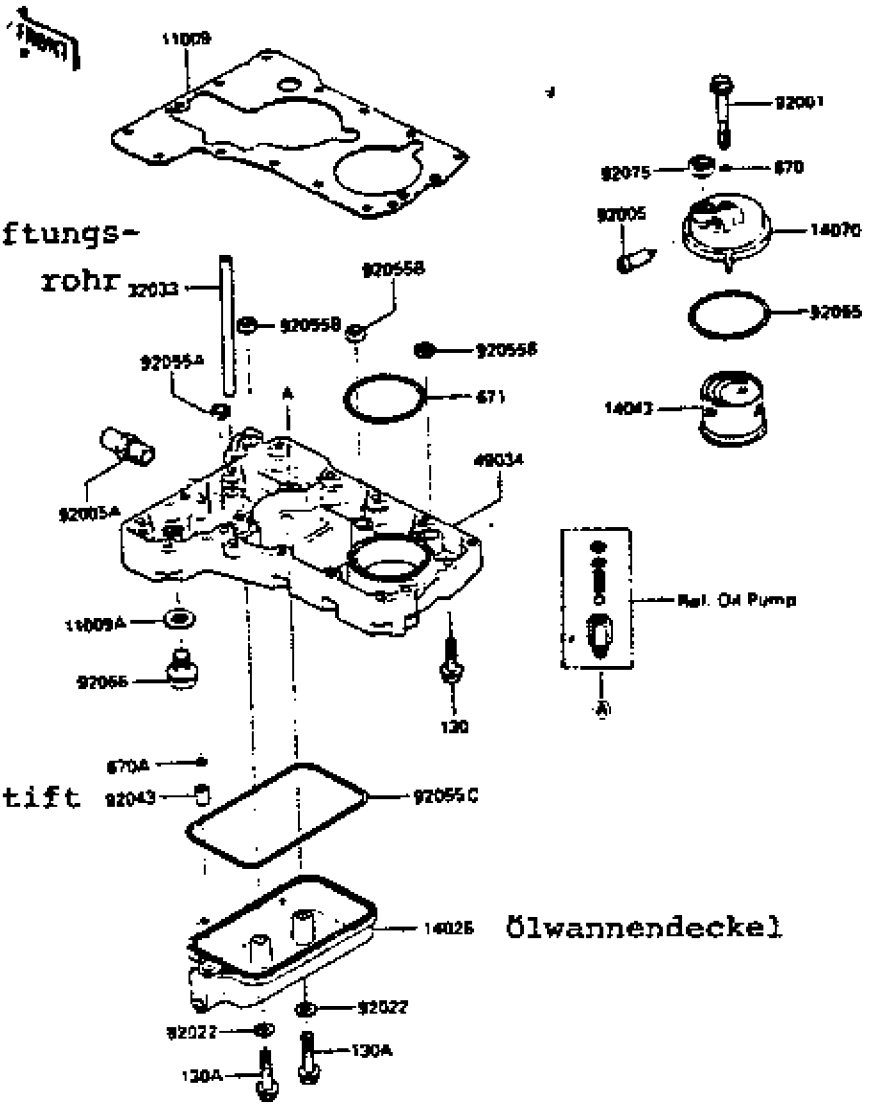
wiederholt wurde uns durch einige Ihrer Händler-Kollegen mitgeteilt, daß bei einigen Z 750 Turbos Motoröl in das Auspuffsystem gelaufen ist.

Da von einigen Händlern daraufhin die Lader gewechselt wurden, weisen wir Sie hiermit darauf hin, daß die Ursache dafür nicht ein Defekt am Lader ist.
=====

Eine der möglichen Ursachen ist, daß beim Zusammenbau des Motors das Lüftungsrohr (32033) oder der Öldruckstift (92043) beschädigt wurden. Wenn dies der Fall ist, und dort Undichtigkeiten entstehen, kann das Motoröl von der Ölwanne in den Ölwannendeckel (14025) zurückfließen. Von dort läuft das Öl in entgegengesetzter Richtung über das Ölrücklaufrohr des Laders zum Lader, wo es an der Ringdichtung der Laderwelle vorbei in den Auspuff läuft.

Des weiteren haben wir festgestellt, daß sich, wenn das Motorrad sehr lange im Leerlauf läuft, an der Turboladerwelle ein hoher Öldruck aufbaut, die Drehzahl des Turboladers aber noch nicht ausreichend ist, um eine korrekte Abdichtung zwischen Laderwelle und Ringdichtung zu erreichen.

b. w.



Bei auftretenden Problemen empfehlen wir Ihnen deshalb, die Ölwanne im Bereich des Lüftungsrohrs und des Öldruckstifts auf Undichtigkeiten zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Außerdem empfehlen wir noch, die Z 750 Turbo nicht zu lange im Leerlauf laufen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Kawasaki Motoren GmbH

Abt. Kundendienst

I. Rohrbach

H. Uffelmann

P.S. Am 6. 3. 84 wird in unserem Haus nur von 8.30 bis 12.15 Uhr gearbeitet.

Information Kundendienst

8. 2. 1984 Gruppe 18

Uff/LÖ

Kawasaki

Modell: ZX 750 E
(Z750 Turbo)

84/5

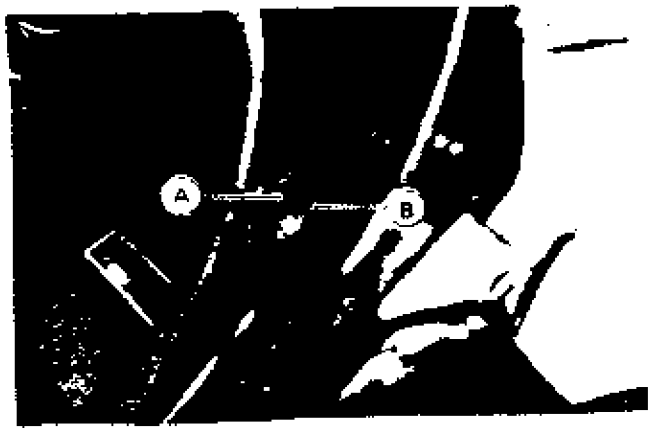
Betr.: Befestigungsmuttern für Verkleidung

Sehr geehrter Kawasaki-Partner,

wie wir durch einige Ihrer Händler-Kollegen erfahren konnten, bleiben beim Zusammenbau der Z 750 Turbo zwei Bundmuttern der Größe M 6 übrig.

Diese beiden Muttern sind nicht zuviel im Beipack, sondern dienen zur Befestigung der Verkleidung an den Verkleidungshaltern. Die Stehbolzen, wo diese Muttern aufgeschraubt werden, sind am leichtesten zugänglich bzw. sichtbar, wenn das Verkleidungsinnenteil leicht zurückgezogen wird (siehe Abb.).

Abb.



A. Verkleidungshaltergestänge B. Stehbolzen

Bei schon komplett montiertem Verkleidungsinnenteil können diese beiden Bundmuttern von der Motorseite aus, indem man zwischen Standrohr und Verkleidungsinnen- und Außenteil hindurchgreift, montiert werden.

Mit freundlichen Grüßen
Kawasaki Motoren GmbH
Abt. Kundendienst

I. Rohrbach H. Uffelmann

Information Kundendienst

23. 1. 1984 Gruppe 18

Uff/Lö

Kawasaki

Modell: ZX 750 E

(Z 750 Turbo)

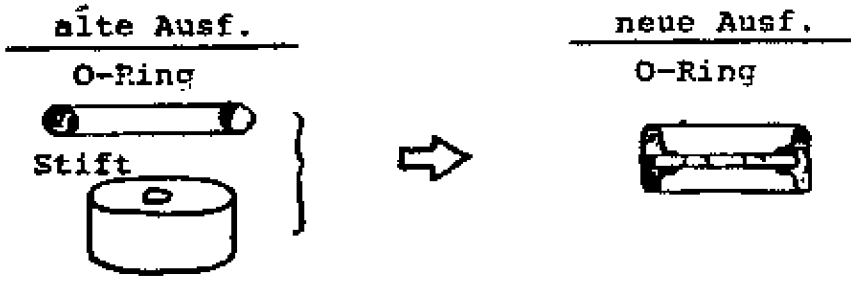
83 / 4

Betr.: Geänderte O - Ringe

Sehr geehrter Kawasaki-Partner,

für die Motoren der Z 750 Turbo wurden die O - Ringe und Stifte der Ölsteigleitung zwischen Zylinder und Zylinderkopf wie folgt geändert.

Abb.:



Von dieser Änderung betroffen sind Motoren ab Motor-Nr. ZX 750 EG 000398.

Teile-Information:

Bezeichnung	alte Teile-Nr.	neue Teile-Nr.
Stift	92043 - 1059	-
O-Ring	92055 - 1147	11009 - 1419

Mit freundlichen Grüßen

Kawasaki Motoren GmbH

Abt. Kundendienst

I. Rohrbach

H. Uffelmann